

BVK stellt Nachhaltigkeit und sozialpolitischen Auftrag im Vertrieb sicher - Leitantrag verabschiedet

Corona-bedingt führte der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) am 2. November eine Onlinekonferenz durch, als Ersatz für die im Mai ausgefallene Jahreshauptversammlung. Auf dieser verabschiedeten die gewählten Delegierten einstimmig den Leitantrag „Nachhaltigkeit im Vertrieb - Sozialpolitischer Auftrag und soziale Verantwortung der Vermittler“.

Darin fordert der führende Vermittlerverband, die lebensbegleitende Funktion der Versicherungsvermittler für die Kunden stärker anzuerkennen. Denn gerade in der Corona-Pandemie zeigt sich, wie verantwortungsbewusst der Berufsstand für die Kunden da ist: Telefonisch, online und – sofern es die coronabedingten Einschränkungen zulassen – auch persönlich. Damit erfüllen die Versicherungsvermittler nachhaltig die sozialpolitische Funktion des Lebenslotsen auf einem konstant hohen Niveau. Ihre Beratungskompetenz sollte daher nicht durch weitere Bürokratie eingeschränkt werden.

Unter Bezugnahme auf das BVK-Berufsbild, das die Vermittler als ehrbare, qualifizierte und selbstbestimmte Unternehmer sieht, fordern die Delegierten die Versicherungswirtschaft auf, den Versicherungskaufleuten auf Augenhöhe zu begegnen.

Sie postulieren, die Vergütungssysteme stärker auf Laufzeit-orientierte und höhere Betreuungsprovisionen umzustellen. Schließlich würden diese eine kontinuierliche Kundenbetreuung stärker fördern und Vermittler ständen den Unternehmen ebenbürtiger gegenüber.

Die Digitalisierung bietet als zentraler Wettbewerbsfaktor große Chancen. Doch dabei sollten die Versicherer stets die Interessen der Vermittler berücksichtigen und sie auch im Direktgeschäft miteinbeziehen. Ihre hybride persönliche Beratung ist schließlich als wichtigster Vertriebskanal von den Unternehmen zu würdigen.

Weiterbildung erweitern, nachhaltige Investitionen fördern

Zwar hat die branchenweite Weiterbildungsinitiative „gut beraten“ bereits einen wichtigen Beitrag zur konstant hohen Beratungsqualität der Vermittler geleistet. Nach dem Willen der Delegierten sollte jedoch zusätzlich der Weiterbildungskanon auch den Aufbau unternehmerischer Kompetenz umfassen, da Vermittler mit diesem Wissen langfristig am Markt erfolgreich sein können, was ihrem sozialpolitischen Auftrag für die Kunden entspreche.

Da Nachhaltigkeitskriterien eine immer größere Rolle im Versicherungsgeschäft mit den Kunden spielen, verlangt der BVK von der Versicherungswirtschaft, diesem gesellschaftlichen Megatrend Rechnung zu tragen und bei ihren Investitionen zu beachten. Produkte, die Nachhaltigkeitskriterien entsprechen, sollten zudem für Vermittler leichter identifizierbar sein. Schließlich könnten die Prüfpflichten dafür nicht den Vermittlern aufgebürdet werden.

Pressekontakt:

BVK Pressestelle
Telefon: 0228 - 22805 - 28

Fax: 0228 - 22805 - 50

E-Mail: byk-pressestelle@byk.de

Unternehmen

BVK Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V

Kekuléstr. 12

53115 Bonn

Internet: www.byk.de

Über BVK Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V

Der BVK zählt rund 12.500 selbständige und hauptberufliche Versicherungsvertreter und -makler sowie Bausparkaufleute als Mitglieder. Er vertritt über die Organmitgliedschaften der Vertretervereinigungen der deutschen Versicherungsunternehmen an die 40.000 Versicherungsvermittler und ist damit der größte deutsche Vermittlerverband. Im Jahr 2001 feierte der BVK sein hundertjähriges Bestehen.